

## BLMM 11.-13.06.2021 Köstenberg

Es ist ein Konglomerat von verschiedensten Arbeitsschritten, bis unser Naturjuwel des Reitsportes, ein TREC-Turnier, wirklich über die Bühne gehen kann. Erschwert wird dies, wenn viele Arbeiten an nur wenigen Einzelnen hängen bleiben.

Danke an Martin Jäger für seinen Einsatz und an Oswald Tsojor, welcher die Strecke kreiert hat.

Ein ganz besonderer Dank ergeht an unseren Vizepräsidenten des Landesfachverbandes und Mehrfachreferenten Herrn Manfred Wakonig. Seine unbändige Begeisterung in Sachen Reitsport, seine Erfahrung und auch seine technische Ausstattung sind immer wieder der Motor für das Ermöglichen einer BLMM einer Randsportart in Kärnten. Ich persönlich kenne niemanden, der so viel Einsatz für eine Fremdsparte mitbringt. Manfred danke vielmals!

An dieser Stelle möchte ich mich auch sehr herzlich bei unserer Bundesreferentin Frau Brigitte Tentschert für die Auswertung bedanken! Toll und nervenstark gemacht!



*Und wieder war es dieses unbeschreiblich schöne Gefühl, gleich am Anfang der POR in den tiefgrünen Wald einzutauchen. Voll konzentriert tappten einige in die erste Falle der recht schwierigen Strecke. Fünf Tore und sechs Kontrollpunkte boten genügend Möglichkeiten, dass doch einige 30iger kassiert wurden. Nach einer herausfordernden Strecke konnte sich Kurt Schnögl (K) vor Silvia Pichler (OÖ) als Bester der*

*POR durchsetzen.*

*Während der MA, welche am Reitplatz in einem gefälligen Bogen markiert war, verlor das Team Kärnten einiges an Boden gegenüber dem routinierten Team Oberösterreichs. Leider konnte Tirol wegen einer Verletzung eines Pferdes im Gelände das Turnier mit nur zwei Reitern fortsetzen und konnte dementsprechend nicht genügend Punkte holen.*



In der anschließenden PTV war jeder mit Enthusiasmus dabei, zwei üppige Sprünge, der Graben und eine schwierige Brücke waren die Knackpunkte, der kompakt um und am Reitplatz gebauten PTV. Ein absolutes Highlight (zumindest für



alle Nichtbeteiligten) war aber, dass sich die Stute Cayenne von Michaela Res (NÖ) samt Sattel und Reiterin während der Aufgabe "Furt" in den Teich legte und somit ihren Auftritt als klatschnasses Seepferdchen vorzeitig beendete! Als Erstplatzierte des PTV reihte sich wieder Silvia Pichler (OÖ) vor Karin Presslinger (K)!

Damit stand nach den drei Teilbewerben folgendes Podest der BLMM Orientierungsreiten fest:

1. Team OÖ: Fritz Kriechbaumer/Michael Kriechbaumer/Silvia Pichler/Alexandra Trudenberger



2. Team Kärnten: Ines Bürger/Beate Cekoni-Hutter/Karin Presslinger/Kurt Schnögl

3. Team Tirol: Silvia Gstinig/Julia Lehner/Martin Lobenwein



Der C-Bewerb fand am Sonntag statt. Die POR war sehr schwer angelegt und die Reitzeit dadurch um einiges länger als geplant. Trotzdem kämpften sich alle Reiter, mit dabei viel Jugend und Neueinsteiger, tapfer durch den Wald. Viel Pause gab es nicht und schon galt es auch, die PTV zu starten. Sehr lobenswert war die Begleitung der „Schaschkinder“ durch den Reitstallbesitzer und Hufschmied Markus Wakonig, welcher somit seine erste POR und PTV ritt. Und auch einige komplette Neueinsteiger aus dem Stall Jäger (wie z.B. das „Team in pink“) wagten sich in den Wald. Hervorragend auch zum Beispiel die Leistung der jungen Marisa Ehgartner, welche in ihrer ersten PTV ihr volles Talent und Können zeigte und den Bewerb C-Jugend gewann. Es war wirklich schön anzusehen, wie gepflegt und trotzdem spritzig so mancher C-Reiter dieses Neuland bewältigte. Herzliche Gratulation an alle! Als Siegerin des C-Bewerbes konnte sich Ingrid Bluch mit Ihrem Quadretto Bianco verdient durchsetzen!

*Es ehrte uns, dass bei der Siegerehrung unter anderem der Vizepräsident des OEPS, Herr Ing. Erich Tentschert, der Präsident des LFV Herr Markus Remer und der Vizepräsident des LFV Herr Manfred Wakonig anwesend waren.*



-----

Als Referentin möchte ich noch bemerken, dass im TREC niemand vom Reitsport lebt, im Gegenteil, es bedarf viel Idealismus und finanziellen Aufwand bei so einem Turnier zu starten! Mich überzeugt immer wieder die Freude, mit meinem Pferd in die Natur zu reiten. Es ist und bleibt für mich der schönste, aber auch ein sehr anspruchsvoller Reitsport. Nicht von ungefähr gibt es nur eine elitäre Gruppe, welche sich in den A-Bewerb wagt. Die Anforderungen an die Pferde sind vielgestaltig und deshalb enorm. Umso mehr schätze ich die interessierten C und E Reiter. Lasst euch den Spaß nicht verderben. Jeder von uns ist schon mal im Wald gestanden mit einem inneren „Uii – wo bin ich...“-Gefühl!

Für mich war es sehr schön, einige der TREC-Familie wiederzusehen. Den Ehrgeiz sollten wir in diesen Zeiten hintanstellen, wichtig ist, dass wir Freunde sind!

Mit freundschaftlichen und reitsportlichen Grüßen

Beate Cekoni-Hutter

Landesreferentin für Orientierungsreiten in Kärnten